

# **Ortsgemeinde Bärenbach**

## **Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren**

Gültig ab: 13.04.2018

---

### **Inhaltsverzeichnis**

---

- Ursprungsfassung vom 13.04.2018
- 1. Aenderung der Satzung ueber die Erhebung von Friedhofsgebuehren vom 18.06.2021

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren**  
**der Ortsgemeinde Bärenbach vom 26.03.2018**

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**INHALTSÜBERSICHT:**

§ 1 Allgemeines.....	2
§ 2 Gebührenschuldner.....	2
§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit .....	2
§ 4 Inkrafttreten.....	2
Anlage zur Friedhofsgebührensatzung.....	3
I. Reihengrabstätten.....	3
II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten .....	3
III. Wiesenreihengrabstätten.....	3
IV. Ausheben und Schließen der Gräber .....	3
V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen .....	4
VI. Benutzung der Leichenhalle .....	4

## § 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

## § 2 Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

## § 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

## § 4 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen einschließlich der Erhebung von Gebühren vom 03.11.2004 geändert durch die Satzung vom 01.12.2008 sowie die Anpassungssatzung EU-DLR vom 30.07.2010 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Bärenbach, den 26.03.2010  
Ortsgemeinde Bärenbach

  
Thomas Müller  
Ortsbürgermeister



(Siegel)

## Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

### I. Reihengrabstätten

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene |             |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr   | 50,00 Euro  |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab  | 100,00 Euro |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                               | 50,00 Euro  |

### II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 der Friedhofssatzung für |             |
| aa) eine Doppelgrabstätte  | 220,00 Euro |
| 2. a) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen für jedes volle Jahr |             |
| aa) bei Urnen-/Wiesenuarnenreihengrabstätten   | 10,00 Euro  |
| bb) bei gemischten Grabstätten   | 10,00 Euro  |
| cc) bei Wahlgrabstätten  | 10,00 Euro  |

Soweit volle Jahre nicht erreicht werden, bemisst sich die Gebühr nach dem abgelaufenen Teil des Jahres.

### III. Wiesenreihengrabstätten

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Überlassung einer Wiesenreihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 der Friedhofssatzung  |               |
| a) Wiesenreihengrab für Erdbestattungen   | 1.300,00 Euro |
| Die Überlassung einer Wiesenreihengrabstätte für Erdbestattungen umfasst das notwendige Auffüllen der Grabfläche, das Mähen der Grabfläche sowie die Entsorgung des Grabmals einschl. des vorhandenen Rahmen. |               |
| b) Wiesenreihengrabstätte für Urnenbestattungen   | 1.100,00 Euro |
| Die Überlassung einer Wiesenreihengrabstätte für Urnenbestattungen umfasst das Mähen der Grabfläche sowie die Entsorgung des Grabmals einschl. des vorhandenen Rahmen.  |               |

### IV. Ausheben und Schließen der Gräber

Das Ausgraben und Schließen der Gräber wird durch ein von der Ortsgemeinde beauftragtes gewerbliches Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

**V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

**VI. Benutzung der Leichenhalle**

1. Für die Aufbewahrung ist zu zahlen: 55,00 Euro
2. Die Reinigung wird von der Ortsgemeinde durchgeführt es ist zu zahlen: 40,00 Euro

---

# SATZUNG

## über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Bärenbach vom 25.05.2021

Der Ortsgemeinderat von Bärenbach hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

### Artikel I

§ 1 (Allgemeines) wird wie folgt geändert:

(1) Für die Inanspruchnahme des Friedhofes der Ortsgemeinde Bärenbach, der dortigen Einrichtungen und Anlagen sowie sonstiger Leistungen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

### Artikel II

§ 2 (Gebührenschildner) wird wie folgt neu gefasst:

(1) Gebührenschildner sind:

1. bei Bestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller,
3. bei Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen derjenige, der die Leistung in Anspruch nimmt oder derjenige, der diese Leistung beantragt hat.

(2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

### Artikel III

§ 3 (Entstehung der Ansprüche und Fälligkeiten) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Die Gebühren werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

### Artikel IV

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung wird in den Punkten I. bis III. und VI. wie folgt neu gefasst:

### I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach  
§ 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene
  - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 50,00 €uro
  - b) ab dem vollendeten 5. Lebensjahr 100,00 €uro
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 150,00 €uro

### II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach  
§ 2 der Friedhofssatzung für eine Doppelgrabstätte 220,00 €uro
2. Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen  
an Berechtigte nach Nr. 1 für jedes angefangene Jahr
  - a) bei Wiesenurnenreihengrabstätten 10,00 €uro
  - b) bei gemischten Grabstätten (§ 13a der Friedhofssatzung) 10,00 €uro
  - c) bei Wahlgrabstätten je Grabstelle 10,00 €uro

### III. Wiesenreihengrabstätten

4. Überlassung einer Wiesenreihengrabstätte an Berechtigte nach  
§ 2 der Friedhofssatzung
  - a) Wiesenreihengrabstätten (Erdbestattung) 1.300,00 €uro
  - b) Wiesenurnenreihengrabstätten (Urnenbestattungen) 1.100,00 €uro

Die Gebühr für Wiesenreihen-/Wiesenurnenreihengrabstätten beinhaltet folgende Leistungen der Ortsgemeinde Bärenbach:

- Grabstellengebühr
- Herstellung bzw. Bereitstellung der Bandeinfassung
- Pflegearbeiten des Rasens, wiederkehrende Verfüllungen des Grabes bei auftretenden Setzungen (nicht berücksichtigt bei Urnengräbern) sowie das wiederholte Einsäen des Rasens für die gesamte Ruhezeit.
- Das Einebnen der Grabstätte inkl. Bandeinfassung nach Ablauf der Ruhezeit, einschließlich Entsorgung der Gedenktafel sowie der Wiederherstellung der gestörten Rasenfläche.

### VI. Benutzung der Leichenhalle

1. Für die Aufbewahrung einer Leiche/Asche 55,00 €uro
2. Für die Reinigung der Leichenhalle 40,00 €uro

3. Für die zusätzliche Nutzung der Kühlung werden die Stromkosten nach tatsächlichem Verbrauch in Rechnung gestellt (ausschlaggebend ist der durchschnittliche Strompreis des Vorjahres)

#### Artikel V

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung wird um den Punkt VII. (Sonstige Leistungen) ergänzt:

#### VII. Sonstige Leistungen

Die Einebnung einer Grabstätte wird, falls die Angehörigen nicht selbst hierfür Sorge tragen, durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

#### Artikel VI

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bärenbach, den 25.05.2021  
Ortsgemeinde Bärenbach

  
Thomas Müller  
(Ortsbürgermeister)

